



Mit dem sogenannten Klenzebau an der Friedensstraße besitzt Kaiserslautern ein Bauwerk von architektonischem Rang und geschichtlicher Bedeutung.

In den 1830er Jahren unter der Supervision Leo von Klenzes als Aufbahrungsgebäude errichtet, wurde es gut hundert Jahre später zu einer Gefallenengedächtnishalle umgebaut. Nach dem Zweiten Weltkrieg diente es unter anderem als Versammlungsraum einer Kirchengemeinde. 1983 wurde der Bau unter Denkmalschutz gestellt. Seit einigen Jahren steht er leer.

Die Lehrgebiete Geschichte und Theorie der Architektur, Prof. Dr. phil. Matthias Schirren, und Methodik des Entwerfens und Entwerfen, Prof. Dirk Bayer, präsentieren am 15. Oktober 2014 fünf studentische Entwürfe für eine mögliche Nutzung des Gebäudes als „ArchitekturRegal“, also für die Aufbewahrung und öffentliche Präsentation der Modellsammlung des Fachbereichs Architektur der TU Kaiserslautern.

Ort:

Technische Universität Kaiserslautern, Gebäude 1, Raum 160, Pfaffenbergstraße 195, D-67663 Kaiserslautern, 09.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihr Kommen. Bitte melden Sie es unter der Mailadresse sekr-gta@architektur.uni-kl.de bis zum 12. Oktober an.

Prof. Dr. phil. Matthias Schirren

Prof. Dirk Bayer